

XEROX MEHR ALS NUR CMYK

Xerox hat die Idee ›mehr als nur CMYK‹ auf die gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck ausgedehnt. Sogenannte Adaptive-CMYK-Plus-Kits erschließen sogar Einstiegsystemen die Welt der digitalen Druckveredelung.

Text und Bilder Xerox

Die Welt und damit auch die Kommunikationslandschaft verändern sich laufend und werden sogar noch beschleunigt. In diesem Umfeld muss Print seine Wertigkeit unter Beweis stellen. In vielen Segmenten reicht ein herkömmlicher Vierfarbdruck einfach nicht mehr aus, um Kunden zu begeistern oder neue zu gewinnen. Um Drucksachen das spezielle Etwas zu verleihen, gibt es ganz unterschiedliche Veredelungstechniken. Die Möglichkeiten sind vielfältig, um entsprechende Wow-Effekte zu erzeugen.

In der analogen Druckwelt sind Veredelungsprozesse oft aufwendig, zeit- sowie kostenintensiv und rechnen sich in der Regel nur über die Auflage. Im Digitaldruck stellt sich die Situation anders dar. Mit In- oder Offline-Verfahren lassen sich Veredelungen sogar in Auflage 1 umsetzen – inklusive

Personalisierung. Prognosen der Marktforscher von *Keypoint Intelligence (InfoTrends)* sprechen von einem beachtlichen zweistelligen Wachstum für die nächsten Jahre. Und auch die Margen für digital veredelte Drucksachen sollen deutlich höher ausfallen.

CMYK Plus

Auf diesen Trend hat Xerox reagiert und seit 2016 seine gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck in diese Richtung ausgebaut. Im ersten Schritt wurde die *iGen*-Plattform mit einem 5. Druckwerk ausgestattet, um so mit Orange, Grün oder Blau den Farbraum zu erweitern oder mit Weiß, transparentem Toner und fluoreszierenden Farben die Gestaltungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Ganze erfolgt in einem Durchgang. Den nächsten Schritt markierte die Einführung der *Iridesse*, die

mit sechs Druckwerken ausgestattet ist. Das erste Druckwerk vor den CMYK-Druckwerken lässt sich mit Gold- oder Silbertoner oder Weiß bestücken. Durch den weißen oder metallischen Unterdruck und den Überdruck mit Klartoner lassen sich erstaunliche Ergebnisse in einem Druckvorgang erzielen. Der Unterdruck mit Silber und Gold ermöglicht dabei eine große Palette an metallischen Farben.

CMYK-Plus für die Einstiegsklasse

Um die Idee von CMYK-Plus auf die gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck auszudehnen, hat Xerox sogenannte Adaptive CMYK-Plus-Kits entwickelt, die auf der *Versant 180 Press* und der *PrimeLink C9065/C9070* zum Einsatz kommen. So soll mit dem erschwinglichen Hardware-Kit der Zugang zum ›CMYK-Plus-Markt‹

erschlossen werden, ohne gleich ein neues System installieren zu müssen.

»Die CMYK-Adaptive Kit bietet exakt das, was Druckereien heute benötigen – die Möglichkeit, höherwertige Produkte anzubieten, ohne große Investitionen zu tätigen«, sagt CHRISTIAN GERICKE, General Manager Graphic Communication Xerox D/A/CH. Die Kits können auch im Feld nachgerüstet werden.

Für die *PrimeLink* stehen zwei Kits zur Auswahl: Das *Vivid-Kit* mit Gold, Weiß, Silber und Transparent und das zweite mit den fluoreszierenden Farben (CMY und K) an Bord. Für die *Versant 180* ist das Adaptive CMYK-Plus-Kit in drei Varianten verfügbar: das *Vivid-Kit*, das *Fluorescent-Kit* (Cyan, Magenta und Gelb) oder die Kombination *Vivid + Fluorescent Kit* für alle 11 Farben.



Mit den Adaptive-Kits erweitert Xerox sein CMYK-Plus-Portfolio sogar in den Einstiegs-klassen des Produktionsdrucks.



So können die digitalen Veredelungen ohne große Investitionen in kleineren Druckereien, Copyshops oder Agenturen Einzug halten.